

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 13. Juli 2020

Kulturforum der Stadt Höchstädt

ES SCHLIESST SICH DER KREIS

Kunstaussstellung von Prof. Dr. Friedrich Wagner



„Für mich schließt sich mit dieser Ausstellung in der Tat ein Kreis. Ich kam 1943 im Krankenhaus Wertingen auf die Welt, erblickte also das Licht der Welt in dieser Gegend und beschloss - vielleicht schon damals - mich dem Licht zuzuwenden in der Form der Malerei. Ich habe sehr früh angefangen zu malen und betreibe die Malerei als Hobby bis heute. Meine Techniken sind Öl- und Hinterglasmalerei und Aquarelle in konventioneller Form und mit chinesischer Tusche. Jede Technik hat ihre besonderen Möglichkeiten und bedient sich unterschiedlicher persönlicher Merkmale. Ölbilder kann man fast beliebig oft ändern und korrigieren. Der Malprozess ist stark vom Kopf her bestimmt. Gegensätzlich ist das Aquarell; denn das Medium – Wasser und gelöste Pigmente auf Papier - entwickelt eigenständig den Malprozess mit. Hier sind Spontanität und Entscheidungsfreude gefragt. Ordnung und freie Entwicklung spielen bei der Hinterglasmalerei eine Rolle, insbesondere dann, wenn unverträgliche Materialien verwendet werden, etwa solche, die wasserlöslich sind und vermischt werden mit wasserunlöslichen Farben. Bei der chinesischen Malerei sind Konzentration und Disziplin gefragt. Alleine zu viel Farbe im Pinsel kann leicht das Bild auf dem dünnen und saugfähigen Reispapier zerstören.“

Die großzügigen Ausstellungsräume in der Schlosskapelle erlauben mir, alle Techniken vorzustellen mit Themen aus verschiedenen Phasen. Auch dank dieser umfangreichen Präsentationsmöglichkeit schließt sich für mich ein Kreis. Meine Bilder sind oft realistisch in dem Sinne, dass sich ohne Erklärung der Bildinhalt erschließt. Schwerpunkte sind Landschaften aus Bayern aber auch aus Vorpommern, wo ich 17 Jahre lang lebte und arbeitete oder aus anderen Ländern, die ich zum Malen besucht habe. Mit der chinesischen Tuschemalerei lassen sich Blumenmotive darstellen, die Hinterglasmalerei eignet sich besonders für abstrakte Motive. Mehr will ich nicht verraten, so Prof. Dr. Friedrich Wagner.

Die Kunstaussstellung in der Schlosskapelle von Schloss Höchstädt läuft vom 1. bis 27. August und kann außer montags täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt für diese Ausstellung ist frei.

Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt

Claudia Kohout

Herzog-Philipp-Ludwig-Straße 10

89420 Höchstädt a.d.Donau

Tel.: 09074/44-12

e-mail: claudia.kohout@hoechstaedt.de